

Expertenrunde zum Modellprojekt

Coworking in Prüm

Coworking Spaces in ländlichen Regionen

Mainz, 22. März 2017, Markus Bauer

Gliederung

1. Partner
2. Kontext
3. Handlungsbedarf
4. Zweck
5. Kernidee
6. Angebot
7. Nutzergruppen
8. Ziele



Entwicklungsagentur Rheinland-Pfalz e.V.

- Finanzierung
- Projektentwicklung und Koordination

Institut für Technologie und Arbeit e.V. (ITA)

der Technischen Universität Kaiserslautern

- wissenschaftliche Begleitung

Eifelkreis Bitburg-Prüm

- Bereitstellung der Räumlichkeiten

Verbandsgemeinde Prüm

- Ansprechpartner vor Ort, Bereitstellung von örtlichen Informationen
- Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit

- Coworking Spaces gibt es bisher fast nur in urbanen Räumen. Doch die **Arbeitswelt ändert sich** gleichermaßen für Menschen in den ländlichen Regionen.
- Mit den **Abwanderungstendenzen** und der **Überalterung** der Bevölkerung gibt es hier andere gesellschaftliche Herausforderungen als in den Städten.
- Gleichzeitig weisen die ländlichen Regionen eine **höhere Pendlerquote** auf.
- **Können Coworking Spaces auch in ländlichen Regionen funktionieren und gleichzeitig den dortigen Problemen entgegenwirken?**

Worin besteht der konkrete Handlungsbedarf?

Im Rahmen des Modellprojektes wird erprobt,

- ob es im Testgebiet **bereits heute „neue Arbeitsformen“** gibt und welche Anzahl dieser „neuen“ Arbeitsmarktakteure notwendig ist, damit es die neue Arbeitsform (Coworking space) geben kann.
- welche **Rahmenbedingungen** von öffentlicher Hand, Wirtschaft und Akteuren außerhalb des Marktes (bürgerschaftliches Engagement) notwendig sind und in welcher Form sie eingebunden werden sollen.
- ob Coworking Spaces in vorhandenen (kommunalen) Leerstandsgebäuden in den kommenden Jahren ein **Angebot der Kommunalentwicklung** sein können, um Probleme zu lösen.

Unter welchen Bedingungen können Coworking Spaces in ländlichen Kleinstädten von Rheinland-Pfalz funktionieren?

Welchen Zweck verfolgt das Projekt?

- **Testlauf 12 Monate mit realen Kunden** von Sommer 2017 bis 2018
- Erkenntnisgewinn und Übertragung in ein **Angebot für andere Kommunen**
- Ab 2019 **neues Instrument der Kommunalentwicklung** in ländlichen Kleinstädten
- Das Geschäftsmodell der Coworking Spaces wird **auf ländliche Kleinstädte übertragen** und dem realen Kundenverhalten angepasst
- Bereitstellung eines zeitgemäßen Angebots für Arbeitnehmer und Freiberufler im Sektor „Wirtschaft und Arbeit“ als **Beitrag zur Kommunalentwicklung**

Was ist die Kern-Idee des Projekts?



Entwicklungsagentur
Rheinland-Pfalz e.V.

**Es wird ein lokal angepasstes Geschäftsmodell
eines Coworking Space
auf ländliche Kleinstädte in Rheinland-Pfalz übertragen.**

■ Positive Effekte:

- Vereinbarkeit von Leben und Arbeit
- Reduktion des Pendlerverkehrs / der Pendlerkosten
- Mögliche Basis für eine örtliche Start-up-Kultur, Ehrenamt
- Belebung der Ortskerne / Einzelhändler, Restaurants, ...
- Nutzung leerstehender Räume



Welches Angebot soll im Rahmen des Projekts aufgebaut werden?

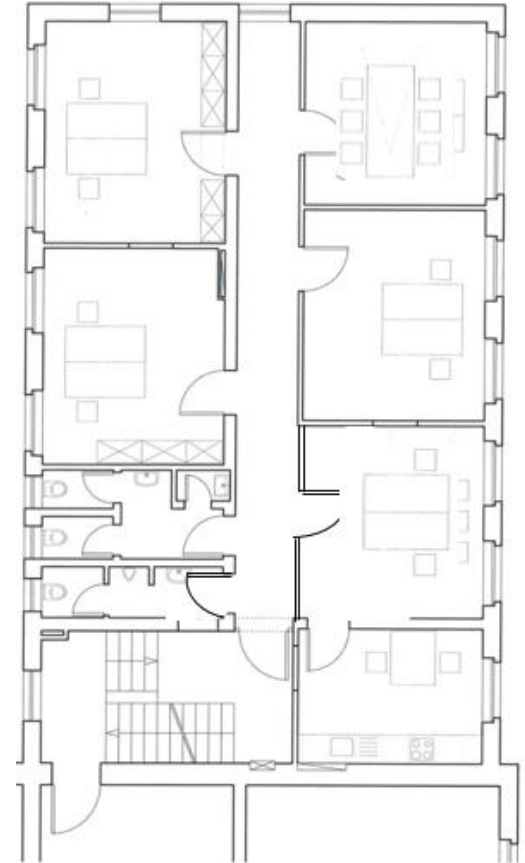
Das Angebot des „Coworking Space Prüm“ umfasst

1. einen mietbaren, funktionsfähigen **Arbeitsplatz** mit einem Tisch, einem Stuhl, einer Lampe, WLAN und Stromanschluss.
2. pro Raum Kombigerät **Drucker/Scanner/Kopierer**,
3. einen **Meetingraum**, der ebenfalls mietbar ist
4. sowie einer **Küche**, in der es Kaffee und Wasser gibt
5. das gemeinsame **Arbeiten in einer Gruppe** von bis zu 10 Personen
- 6. Informationsangebote** zum Thema „Neue Arbeit“
7. einzelne, individuelle **Beratungen**

Es wird die Möglichkeit für eine ortsungebundene und zeitlich flexible Arbeit sowie zur Mitarbeit am Konzept des CS geboten.

Nutzergruppen

Arbeitnehmer,
Arbeitgeber,
Selbstständige,
Studierende,
Feriengäste,
Landesbehörden mit Homeoffice,
und Ehrenamtliche,



die ihren Lebens- oder Freizeitstandort im Einzugsbereich
des Coworking Spaces haben.

Welche Ziele werden mit dem Coworking Prüm verfolgt?

Folgende Ziele wurden definiert:

- Zwölfmonatiger Betrieb mit Kunden ab Juli 2017
- Erkenntnisse aus dem Betrieb und dem Projekt gewinnen
- Auswertung in Bericht
- Handreichung zur Einrichtung und Betrieb von CS in ländlichen Kleinstädten
- Kommunalentwicklungsprojekt mit obersten Landesbehörden für ca. 20 CS in ländlichen Kleinstädten in RLP





Coworking in Prüm

[Coworking](#)

[FAQ](#)

[Projekt](#)

[Fotos](#)

[Blog](#)

[Adresse](#)

[Protected: Login für Coworker](#)

Coworking

Kontakt

Entwicklungsagentur
Rheinland-Pfalz e.V.

Markus Bauer

Telefon: 06131 490 82 43

Mobil: 0152 0909 20 90

bauer@ea.rlp.de

www.ea.rlp.de